Wilfried Hiller: Der Sohn des Zimmermanns (2009)

Szenen nach dem Neuen Testament

Prooimion
1. Am Jordan
2. In der Wüste
3. Bei der Hochzeit
4. Auf dem Berge
5. Nach dem Abschiedsmahl
6. Im Palast / ein Totentanz
7. Am offenen Grabe
Epitaph
Besetzung: Orchester, Chor, Vokalsolisten
Textdichter: Winfried Böhm
Verlag: Schott
Bemerkung: Jesus wird rein musikalisch durch einen Mischklang aus einer Viola d'amore, 33 Violen, einem Hackbrett, vier Harfen und einer Diskant-Zither mit 34 Freisaiten ausgedeutet. Hier zieht Hiller einen Querverweis zu Dürers magischem Quadrat in "Melencolia I", dessen Summe 34 ergibt: eine Zahl, die in der christlichen Zahlenmystik mit Jesus' Lebensjahren verbunden ist.
Website: http://www.schott-musik.de

Kunstwerk(e):

Albrecht Dürer: Melencolia I

This work is licensed under CC BY 4.0 Creative Commons Attribution 4.0 International
ao. Univ.-Prof. Dr. Monika Fink-Naumann

monika.fink@uibk.ac.at

Institut für Musikwissenschaft / Department of Musicology
Universität Innsbruck / University of Innsbruck
Haus der Musik
Universitätsstraße 1
A - 6020 Innsbruck